

Grundsätzliche Anmerkungen der Bürgersachverständigen im Verfahren „Spreehafenviertel – neue urbane Nachbarschaften“

Vorgetragen durch Perspektiven! in der Jurysitzung am 19.12.2017

„Städtebau im Spreehafen soll sich dem Erhalt von Grün unterordnen, der Grünraumplanung muss [...] eine vorrangige Bedeutung zukommen“ – das ist eine zentrale Forderung aus dem Beteiligungsverfahren. Keiner der Entwürfe erweckt dein Eindruck, dass die Planungsteams der Grünraumplanung tatsächlich diese vorrangige Gewichtung haben zukommen lassen.

Weiter heißt es in den Anforderungen der Bürger*innen: **„Die Entwürfe sollen so gestaltet werden, dass möglichst viel Grün und Naturbelassenheit erhalten bleiben. Vor dem Hintergrund dieser Forderung ist im Zweifelsfall zugunsten des Baumbestandes von den geplanten maximal 1.000 Wohnungen abzuweichen.“**

Bei der Abwägung zwischen Naturerhalt und Wohnungsbau hat keines der Planungsteams diese zentrale Bürger*innenanforderung in entscheidendem Maße umgesetzt und ihre Planung zugunsten von Naturerhalt angepasst.